

Reisebericht Namibia mit Chamäleon Reisen

reisebericht namibia mit chamälon reisen

28.11.2014

Wir starteten abends von Frankfurt direkt nach **Windhoek** mit **Air Namibia**.

29.11.2014

Bei der Ankunft wartete schon unser Reiseleiter Stefan auf uns. Er wird uns in den nächsten 10 Tagen das Land näher bringen und jederzeit ein offenes Ohr für uns haben. Unser erstes Ziel in Namibia war eine landestypische Farm. Wir wurden herzlich begrüßt und bekamen einen kurzen Einblick, wie sich das Farmleben abspielt. Frisch vom Frühstück gestärkt machten wir uns auf zu einer kleinen Stadtrundfahrt durch Windhoek. Am Nachmittag besuchten wir einen Herero-Markt und die Fraueninitiative „Penduka“. Das Abendessen nahmen wir im **Gästehaus Tamboti** ein.

30.11.2014

Heute hatten wir einen langen Weg bis zum **Namib Naukluft Park** vor uns. Da die meisten Kilometer auf Schotterpiste zurückgelegt werden musste, brachen wir schon vor Sonnenaufgang auf. Auf dem Weg machten wir zum Mittagessen Stop bei Conny's Restaurant, ein einfaches, von der Familie geführtes Restaurant. Am späten Nachmittag erreichten wir dann unsere Unterkunft, die **Little Sossus Lodge**. Nach einer kurzen Abkühlung im Pool wurden wir mit einem Game Drive zum Sundowner überrascht. Alle aus der Gruppe waren einfach begeistert von diesem atemberaubenden Lichtspiel.

01.12.2014

Es stand eines der Highlights der Reise am Programm. Der Besuch von **Sossusvlei** und **Dead Vlei**. Wieder brachen wir bald morgens auf, um die Wanderung auf der Düne 42 nicht in der Mittagshitze zurücklegen zu müssen. Die wir dann auch erfolgreich erklommen sind. Nach einer Stärkung fuhren wir weiter ins Dead Vlei, das nur mit einem Allradjeep und einer Wanderung durch die Dünen erreicht werden kann. Auf dem Weg zu unserer Unterkunft für diese Nacht, machten wir Stop im **Sesriem-Canyon**, wo wir auch eine kleine Wanderung unternahmen. Wir erreichten am späten Nachmittag die **Namib Desert Lodge**. Auch heute wurden wir wieder mit einem Game Drive zum Sundowner überrascht.

02.12.2014

Unser Ziel war heute **Swakopmund**. Auf dem langen Weg über Schotterpisten stoppten wir um zum „Henno Martin & Hermann Korn Shelter“ zu wandern. Ein weiterer Stopp wurde eingelegt um die wundersame **Welwitschia mirabilis**, eine über 1.500 Jahre alt werdende Wüstenpflanze, zu betrachten. Umso näher man der Küste entgegen kam, umso mehr merkte man den kühlen Atlantikwind. Anstatt den durchschnittlichen 35°C hatte es hier nur angenehme 25°C und am Abend wurde es richtig kalt. Nach dem Abendessen in einem bekannten Fischrestaurant übernachteten wir im Sea Breeze Guesthouse.

03.12.2014

Die längste Busfahrt hatten wir heute am Programm. Die Strecke Swakopmund in den **Etosha Nationalpark**. Wir besuchten ein Waisenhaus, das auf der Strecke lag. Es ist eines der vielen sozialen Projekte, die Chamäleon unterstützt. Wir spendeten für die dort lebenden Menschen Nahrungsmittel wie Reis, Maismehl und Zwiebeln. Gegen 16:00 Uhr trafen wir im Etosha Nationalpark ein. Leider schließt dieser um 17:00 Uhr und wir konnten heute nur einen Auszug von den dort lebenden Tieren sehen. Abendessen und



Übernachtung im Etosha Safari Camp.

04.12.2014

Wir machten uns knapp nach Sonnenaufgang auf in den Etosha Nationalpark. Wir hofften auf eine Menge Glück für die Tierbeobachtung. Wie uns unser Reiseleiter Stefan dann auch bestätigte, hatten wir mehr als nur Glück. Neben den Tieren wir Elefanten, Zebras, Springböcke und Oryx, sahen wir auch einige der seltenen Exemplare. Unter anderem einen Wüstenfuchs, Paradieskraniche und sogar einen Leoparden. Wir fuhren entlang der **Etosha-Salzpflanze** Richtung **Grootfontein**. Unsere Nacht verbrachten wir heute auf der **Gästefarm Ghaub**. Optional wird eine Höhlentour von der Gästefarm angeboten. Da wir noch etwas Zeit bis zum Abendessen hatten, meldeten wir uns zu dritt für diese Tour an.

05.12.2014

Wir besuchten das Historic Living Village der San. Dieser erreicht man auch nur mit einem Jeep. Hier wurde uns gezeigt, wie früher die Männer Feuer gemacht haben und gejagt wurde. Die Frauen sind mit der Herstellung von Schmuck aus Naturmaterialien beschäftigt. Diesen kann man dort dann auch kaufen. Weiterfahrt mit unserem Bus zur **Frans Indongo Lodge**.

06.12.2014

Vor dem Frühstück machten wir einen Game Drive um die Nashörner zu sehen. Leider trafen wir auf keine Breitmaulnashörner, die häufig in dieser Region zu sehen sind. Dafür liefen zwei der seltenen Spitzmaulnashörner über die Straße. Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir zu unserer letzten Unterkunft für diese Tour, die **Onjala Lodge**. Es war unser letzter Abend. Nach einem schmackhaften BBQ beschlug unsere gesamte Gruppe die Bar der Lodge, um noch einmal gemeinsam auf unseren tollen Reiseleiter und den Veranstalter Chamäleon anzustoßen.

07.12.2014

Ein letzter Game Drive durch die Steppe. Allerdings hat es stark abgekühlt und bevor die Sonne so richtig zeigt was sie kann, mussten wir uns in dem Jeep zusammenkuscheln um nicht ganz so zu frieren. Es wurde eine kurze Fahrt, denn die Sehnsucht nach einem heißen Kaffee und ausgiebigem Frühstück war doch zu groß. Am Nachmittag wurden wir bei einer Massage noch einmal so richtig im hauseigenen Spa verwöhnt, bevor es ab zum Flughafen Windhoek ging. Abends startete nun wieder die Direktmaschine von Air Namibia nach Frankfurt.

08.12.2014

Landung in Frankfurt.

[Mehr Urlaubswelt-Angebot für Namibia finden Sie HIER.](#)



Verfasser



Melanie Niedermayr

+43 (0)7662/2345 - 11

niedermayr@urlaubswelt.com